

Amphitheater, Museum für das Polnische Liedgut in Oppeln, Obelisk für Mateusz Święcicki und Jerzy Grygolunas

Dla Turysty

Amphitheater
die Karte

Das von Florian Jesionowski entworfene Amphitheater wurde vom Stadtratsvorsitzenden Karol Musioł initiiert, der wollte, dass hier ein Ort für Begegnungen, Konferenzen und Konzerte entsteht – anfangs hatte niemand ein Festival geplant. Aber im Juni 1963 kamen die Musikjournalisten Jerzy GRYGOLUNAS und Mateusz Święcicki mit der Idee nach Oppeln, hier ein Event – eine Revue des Polnischen Liedguts – zu organisieren. Das Amphitheater wurde beim ersten Festival am 19. Juni 1963 feierlich eingeweiht. Seitdem findet hier jedes Jahr das Nationale

Festival für Polnisches Liedgut in Oppeln statt. Die einzigen Ausnahmen waren 1982, als das Festival aufgrund des Kriegszustands abgesagt wurde, und 2010, als die Veranstaltung während der Modernisierung des Gebäudes auf den Campus der Technischen Hochschule Oppeln verlegt wurde. Im Frühjahr 2011 wurde das komplett umgebaute Amphitheater, dessen Zuschauerraum nun 3653 Sitzplätze bietet, wieder eröffnet. Das Oppelner Amphitheater ist heute eines der bekanntesten Symbole der Stadt.

Museum für das Polnische Liedgut in Oppeln

Das Museum für das Polnische Liedgut in Oppeln ist die einzige Einrichtung in Polen, deren Hauptaufgabe es ist, ein Informationszentrum zum polnischen Liedgut zu sein und gleichzeitig das Kulturgut des Liedes zu schützen. Es wurde durch einen Beschluss des Stadtrats vom 29.11.2007 gegründet. Seine Tätigkeit nahm es 2009 auf, als die erste landesweite Sammlung von Erinnerungsstücken „Ein Lied hat seine Geschichten” gestartet wurde. Das Museum sammelt Erinnerungsstücke in Verbindung mit polnischem Liedgut, es sammelt Platten, Manuskripte, Fotos und Musikinstrumente. Außerdem werden hier Musik-Workshops für Kinder und Begegnungen mit polnischen Künstlern oder Ausstellungen zu deren Lebenswerk organisiert. Der Sitz des Museum mit der Dauerausstellung befindet sich auf dem Gelände des Jahrtausend-Amphitheaters.

Obelisk für Mateusz Święcicki und Jerzy Grygolunas

Am 19. April 2013 wurde in der Nähe des Jahrtausend-Amphitheaters ein Denkmal für die Initiatoren des Nationalen Festivals für Polnisches Liedgut, Jerzy Grygolunas und Mateusz Święcicki, enthüllt. Die Journalisten des Radiosenders „Drei” träumten von einem landesweiten Musik-Event als Gegengewicht zum die privaten Wohnzimmer beherrschenden Rock` and Roll` und Big Beat. Das Festival ließ sich innerhalb von vier Monaten organisierten. Es nahmen 102 Künstler bei 15 Konzerten teil, die Hauptpreise erhielten: Ewa Demarczyk und Zygmunt Konieczny.

Kontaktdaten
Odkryj Opole

odkryjopole [at] um.opole.pl

www.facebook.com/OpoleOdkryj

Lage

Tags
trasa turystyczna
trasa festiwalowa
festival